
Motorradmarkt geht durch die Decke

Der Motorradmarkt ist in einem ohnehin guten Jahr im November noch einmal durch die Decke gegangen. 10.290 Neuzulassungen bedeuten gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres mehr als eine Verdoppelung (plus 136 Prozent). Maßgeblichen Anteil daran haben die 125-Kubik-Leichtkrafträder und -roller, aber auch das klassische Motorradsegment kommt auf eine Steigerungsrate von über 100 Prozent. Für den bisherigen Jahresverlauf ergibt sich nach Angaben des Industrieverbands Motorrad (IVM) ein Plus für den Gesamtmarkt von 26,4 Prozent. Mit über 40.000 Verkäufen mehr als in den ersten elf Monaten 2019 wurde die Marke von 200.000 Einheiten geknackt.

Bei den Krafträdern gab es im vergangenen Monat 5850 Neuzulassungen (+116,6 %), bei den Kraftrollern waren es 733 (+77,9 %). Dazu kommen 2244 neue Leichtkrafträder (+149,1 %) und 1463 Leichtkraftroller (+299,7 %). Hier spielt vor allem die vereinfachte Führerscheinregelung für Pkw-Fahrer eine Rolle, während in den höheren Hubraumklassen trotz Fristverlängerung ins nächste Jahr auch der Euro-4-Abverkauf zu Buche schlägt.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Leichtkraftroller Yamaha D'elight 225.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha